

Presse-Information

P112/20
15. Januar 2020

Weiß bleibt 2019 gemäß BASF-Analyse nach wie vor der beliebteste Automobilfarbton

- **Trotz eines leichten Rückgangs steht Weiß weiter an erster Stelle**
- **Das SUV-Segment folgt der allgemeinen Farbverteilung**
- **Generell sind kleinere Fahrzeuge bunter**

Ob auf den Highways in den USA, Autobahnen in Europa oder den Fernstraßen in China, auf allen Straßen der Welt sind vorrangig weiß lackierte Fahrzeuge unterwegs. Dies ist eines der wichtigsten Ergebnisse des BASF Color Report 2019 for Automotive OEM Coatings. Etwa 39 % aller weltweit produzierten Neufahrzeuge sind weiß lackiert. Hinter dieser Zahl verbirgt sich ein interessanter Aspekt – denn obgleich Weiß in allen Regionen der beliebteste Farbton ist, gibt es bemerkenswerte Unterschiede in der regionalen Verteilung. Während in der Region Asien-Pazifik nahezu jedes zweite Auto weiß lackiert wird, ist es in Nordamerika und EMEA nur jedes dritte Fahrzeug.

In der Beliebtheitsskala folgen nach Weiß andere achromatische Farbtöne: Schwarz, Grau und Silber. Insgesamt rollten weitere 39 % aller im Jahr 2019 neu gefertigten Fahrzeuge mit einem dieser drei Farbtöne vom Band. Dieser Trend zeichnet sich auch im beliebtesten Fahrzeugsegment der SUVs ab. Aber es ist nicht alles Schwarz und Weiß. Die restlichen 22 % der neu produzierten Fahrzeuge wurden in chromatischen Farbtönen lackiert. Ca. 9 % aller weltweit hergestellten Neufahrzeuge wurden in Blau und 7 % in Rot lackiert. Beide Farbtöne sprechen Fahrzeughalter mit emotionalen Werten an und stehen für Individualität. Die BASF-

Designer setzen auf einzigartige Pigmente, Effekte und andere Innovationen, um leuchtende und eindrucksvolle Nuancen zu erzielen.

Kompakt- und Kleinfahrzeuge werden dabei häufiger in bunteren Farbtönen lackiert. Neben Blau und Rot sind derzeit Braun und Beige auf dem Vormarsch, insbesondere in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA).

EMEA: Weiß nimmt ab, Grau nimmt zu und Beige sorgt für Überraschungen

Mit einem Anteil von 77 % bestimmen achromatische Farben nach wie vor das Bild auf den Straßen in der Region EMEA. Weiß ist weiterhin der beliebteste Farbton, auch wenn die Anzahl weiß lackierter Fahrzeuge leicht zurückging. Die Beliebtheit von Silber verzeichnete ebenfalls einen Dämpfer, während Grau mit einem Marktanteil von 20 % weiterhin auf Erfolgskurs ist. Das Segment der chromatischen Farbtöne erlebte ebenfalls einen leichten Zuwachs. So wurde fast jedes vierte Fahrzeug in Europa in einer chromatischen Farbe lackiert. Innerhalb dieses Segments nimmt der Farbton Blau mit einem Marktanteil von 11 % nach wie vor die Spitzenposition ein. Mit etwa 160 unterschiedlichen Nuancen weist Blau zudem die größte Farbtonvielfalt auf. Beige macht sich in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem Marktanteil von 2 % deutlich bemerkbar. „Der Bedarf an weichen und zugänglichen Oberflächen führt zu einer wachsenden Beliebtheit des Farbtonbereichs Beige. Allerdings müssen die Farbtöne eine moderne und ansprechende Wirkung haben, um vom Endkunden akzeptiert zu werden“, sagt Mark Gutjahr, Leiter Automotive Color Design EMEA.

Effekte sind ebenfalls ein wichtiges Designmerkmal, da sie die Form eines Fahrzeugs unterstreichen und für eine besondere Optik sorgen. Aus diesem Grund wurden im Bericht auch Effektfarbtöne umfassend ausgewertet. Insbesondere dunkle Lacke werden häufig mit Effektpigmenten kombiniert, während Weiß vorwiegend als Unifarbton zum Einsatz kommt. Darüber hinaus hat sich bei der Analyse gezeigt, dass Effektfarbtöne bei chromatischen Farben einen hohen Anteil aufweisen.

Nordamerika: Weiß weiterhin an erster Stelle, allerdings nicht mehr ganz so deutlich

Auf nordamerikanischen Straßen sind achromatische Farben deutlich in der Überzahl: 77 % aller Fahrzeuge sind weiß, schwarz, silber oder grau lackiert. Im

Vergleich zum weltweiten Trend ist die Farbverteilung jedoch etwas ausgewogener. Weiß als beliebtester Farbton hat in Nordamerika lediglich einen Marktanteil von 29 %. Insbesondere bei Luxus- und Elektrofahrzeugen zeichnet sich zudem ein deutlicher Wandel von warmen Weißtönen (d. h. mit gelben Grundtönen) hin zu kälteren Nuancen mit bläulichen Grundtönen oder Perleffekttönen ab.

In keinem Land der Welt sind so viele Pick-ups auf den Straßen unterwegs wie in Nordamerika. Neben der ursprünglichen Verwendung als Nutzfahrzeuge werden diese zunehmend auch als luxuriöse Beförderungsmittel angesehen, sodass immer mehr Fahrzeuge in dieser Kategorie in Farbtönen wie beispielsweise Tiefschwarz lackiert sind. Weiß liegt auch in dieser Fahrzeugklasse auf dem ersten Platz (38 %), und Rot macht mit 11 % ebenfalls einen großen Anteil aus. „Das sind nicht die Pick-ups, die man von früher kennt“, sagt Paul Czornij, Leiter Design Nordamerika. „Es sind Luxusfahrzeuge und sie übernehmen Farben, welche an die Designsprache des Luxusmarktes angelehnt sind.“

Asien-Pazifik: Individuelle Farbtöne nehmen zu, Weiß bleibt auf der Spitzenposition

Mit einem gleichbleibenden Anteil von 77 % sind die meisten Fahrzeuge in Asien-Pazifik nach wie vor in achromatischen Farben lackiert. Nahezu jedes zweite Auto in der Region ist weiß – mit einem Anteil von 49 % in Asien-Pazifik weist der Farbton damit unter allen Regionen die höchste Beliebtheit auf. Insbesondere Perlweiß findet großen Anklang. Schwarz hingegen hat im Vergleich zu anderen Regionen immer noch einen relativ geringen Marktanteil, erfreut sich jedoch als Ausdruck von Sportlichkeit und Individualität wachsender Beliebtheit. Die vielfältigen Nuancen, Schattierungen und Effekte von chromatischen Farbtönen sind charakteristisch für die Region Asien-Pazifik. Blau setzt sich dabei mit einem Anteil von 7 % an die Spitzenposition und kommt häufig bei Elektrofahrzeugen zum Einsatz. An zweiter Stelle folgt Rot mit 6 %.

„Blau und Weiß stehen für ein sauberes, klares und nachhaltiges Design“, erklärt Chiharu Matsuhara, Leiterin Design Asia Pacific / Coatings Color and Design. Autokäufer in Asien-Pazifik achten zudem verstärkt auf ein hochwertigeres Design sowie Individualität. „Grau spielt bei Elektrofahrzeugen eine bedeutende Rolle und eröffnet einzigartige Effekte wie semitransparente und seidige Farbtöne. Bei neuen

vernetzten Fahrzeugtechnologien, wie Carsharing-Konzepten und autonomen Autos, sorgen diese Farbtöne für ein futuristisches Erscheinungsbild. Mit den neuen Elektrofahrzeugen halten auch neue Werte und Farbkonzepte in der Automobilindustrie Einzug.“

Südamerika: Weiß und Rot nach wie vor unter den Favoriten

Mit einem Marktanteil von 39 % bleibt Weiß weiterhin der beliebteste Farbton bei südamerikanischen Autokäufern. Dieser Trend hält nun schon seit Jahren an. „Die Erfolgsgeschichte von Weiß nahm ihren Anfang im Jahr 2010, als Mobiltelefone und andere neue Geräte in dieser Farbe auf dem Markt Einzug hielten. Aktuell dient Weiß zur Unterstreichung der Umweltverträglichkeit und wird mit Reinheit, reiner Luft, sauberem Wasser und Umweltschutz verbunden“, so Marcos Fernandes, Automotive Coatings Director bei BASF Südamerika. Auch andere achromatische Farbtöne stehen bei Käufern hoch im Kurs: 23 % entscheiden sich für Silber und 14 % für Grau. Mit einem Marktanteil von 11 % bleibt Schwarz in Südamerika hinter dem globalen Durchschnitt von 16 % zurück.

Bei den chromatischen Farben erfreut sich Rot mit einem Anteil von 8 % bei südamerikanischen Autokäufern wachsender Beliebtheit, gefolgt von Blau und Beige. „Rot spielt im Vertrieb seit langer Zeit eine wichtige Rolle. Ein leuchtendes Rot wird mit Sportlichkeit und Schönheit verknüpft und auch beim Weiterverkauf verliert der Farbton nicht an Wert“, sagt Fernandes.

Mit dem BASF Color Report for Automotive OEM Coatings präsentiert der BASF-Unternehmensbereich Coatings eine globale Analyse der Farbverteilung bei PKWs im Jahr 2019.

Über den Unternehmensbereich Coatings der BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF verfügt über eine globale Expertise in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer Fahrzeug- und Autoreparaturlacke, Bautenanstrichmittel sowie angewandter Oberflächentechnik von Metall-, Plastik- und Glassubstraten für zahlreiche Industrien. Abgerundet wird das Portfolio durch das „Innovation Beyond Paint“-Programm, welches auf die Entwicklung neuer Märkte und Geschäftsmodelle abzielt. Wir schaffen zukunftsweisende Lösungen und fördern Innovation, Design und neue Anwendungsmöglichkeiten, um die Bedürfnisse unserer Partner weltweit zu erfüllen. Unsere Kunden profitieren von unseren Fachkenntnissen und den Ressourcen interdisziplinärer, global arbeitender

Teams in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien-Pazifik. Im Jahr 2018 erzielte der Unternehmensbereich Coatings weltweit einen Umsatz von 3,86 Milliarden €.

Solutions beyond your imagination – Coatings by BASF. Mehr über den Unternehmensbereich Coatings von BASF und dessen Produkte finden Sie im Internet unter www.basf-coatings.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.